

Kannst du mich fühlen?

Kai X Ray

Von -Shiki-

Kapitel 41: Von Liebe, Missgeschicken und Geständnissen

Ok, ich stelle fest, im Cliffhanger produzieren werd ich immer besser.
Aber diesmal hab ich mir mühe geben keinen zu produzieren, hab sogar ein wenig meine Seitenzahl dafür überschritten!

Aber nur ein wenig!

lach Wollen ja nicht zu stark abweichen.

@Yassie: Das war ne spontane Idee, musste ich einfach schreiben! LOL

@ivanov: Ja, ich muss aufhörn, Cliffis sind witzig....ich weiss, gemein, aber wahr!

@Anuri: Ich mag Tyson gerne ein wenig ärgern, in meinen FF's ist er irgendwie immer am Arsch.

@Maybe: Ich versaun? *pfeiff* Lemon kommet Kapitel 50 Lol, solange...ähem....

@Claudi_D: Klar wirst du eingeladen! Irgendwer muss doch Schwung in die feier bringen!

@lavanja: War gut, gel? Da musste ich auch erst mal lachen! Und ja, die werden jawohl nicht gleich nach zwei Wochen miteinander inne Kiste springen.

@Chilet: Ja, langsam beherrsche ich es Cliffs zu produzieren, macht schon fast Spaß! Jetzt weiss ich, was die ganzen Autoren so daran finden, ständig ihren lesern einen Cliff zu "spendieren". Irgendwie sadistisch!

@buffy8000: Ich sag nur: lemon in Kapi 50. Soviel zu deiner Frage und ich muss ja noch den Fall Tala klären!

So, jetzt könnt ihr lesen gehen!

* * *

Unendlich langsam lies er seine Finger über die nackte Brust des Russen gleiten, bevor

er seinen Kopf senkte und die warme Haut küsste, die er bis eben noch berührt hatte. Mit leichten Druckt senkte er seine Lippen immer wieder auf den Oberkörper des Russen, der seine Augen fest geschlossen hatte.

Mit der Zunge fuhr Ray das Schlüsselbein nach, biss sanft in die Schulter des Grauhaarigen, der daraufhin leise stöhnte.

Das war aber auch zu gut, was Ray da gerade mit ihm machte.

Wie seine schmalen Hände noch immer seinen Bauch streichelten und die Lippen des Chinesen immer weiter in Richtung Hals wanderten.

Wieder musste er unterdrück stöhnen, als Ray sich in seiner Halsbeuge festsaugte.

Ein kribbeln machte sich a der Stelle breit, auf der die Lippen das Schwarzhaarigen lagen und langsam jeden Millimeter seines Halses erkundeten, als wäre es etwas Interessantes.

Kai konnte wohl später froh sein, das er immer den Schal um hatte, denn Ray fabrizierte wohl gerade einen ziemlich ausgewachsenen Knutschfleck.

Als der Chineser jetzt auch noch mit der Zunge über diese Stelle fuhr war es um den Russen ganz geschehen.

"Ray....du machst mich noch verrückt!" stöhnte er leise und vergrub seine Hände in den Offenen Haaren des anderen.

"Hm.....das war auch so beabsichtigt!" flüsterte Ray leise an Kai's Ohr und knabberte am Ohrläppchen.

"Und was ist mit Essen?" fragte der Russe etwas unsicher.

Nicht, das er jetzt den Drang gehabt hätte auf zu stehen und runter zu gehen.

Er hieß ja nicht Tyson.

Aber vielleicht hatte Ray ja Hunger.

Obwohl, wenn er es recht überlegt, der Chineser biss so oft zu, der war wohl bald satt.

Schon fasst aufreizend strich dieser jetzt wieder abwärts, über seinen Buch, der sich leicht anspannte, als Ray's weiche Lippen ihn nur ganz leicht berührten.

"Du kannst jetzt nicht essen gehen." Schnurrte der schwarzhaarige wie eine Katze.

Fast gleichzeitig fuhr er mit seiner Zunge in Kai's Bauchnabel, was den Russen vom Antworten ab hielt und ihm statt dessen wieder ein Stöhnen abrang.

Trotzdem konnte Ray noch ein verkapptes "Warum" heraushören.

"Weil deine Hose mit dir spricht." hauchte er zur Antwort und strich mit der Hand über die eindeutige Beule, die sich in der Hose des Grauhaarigen abhob.

Dieser öffnete jetzt doch die Augen und schaute an sich herunter.

Blut schoss ihm in die Wange. Als er sehen konnte, was der Chineser meinte.

"Daran bist nur du schuld!" versuchte er seine Verlegenheit zu überspielen.

Doch Ray lachte nur leise.

"Ich würde dich auch verhauen, wenn es dafür einen anderen Grund gäbe!"

"DU? Mich verhauen? Das glaube ich nicht!" und noch bevor der Schwarzhaarige protestieren konnte hatte Kai sich aufgerichtet und den Chinesen in die Decke gerückt, so das er jetzt auf ihm saß.

Ein Grinsen zierte sein Gesicht.

"Ach so, mich auf meine Probleme hinweisen und selber auch nicht besser, ja?"

Zärtlich strich er ihm durch das schwarze Haar.

Gleichzeitig drückte Kai seine Hüfte etwas gegen die von Ray, wodurch diesmal dieser leise aufstöhnte.

"Kai....." flüsterte er und zog den Kopf des Russen zu sich.

"Küss mich, Kai." bat er.

Der Grauhaarige lies sich nicht lange bitten und senkte seine Lippen auf den Mund seines Freundes, der sofort seine Lippen öffnete um ihn zu empfangen.

Gierig lies der Russe seine Zunge in Ray's Mund gleiten und wenn er vorhin schon ‚wow‘ gedacht hatte, so übertraf dieser Kuss das noch.

Der Chinese drängte seinen Körper fest gegen den von Kai und vergrub eine hand in seinen haaren.

Die andere hatte er in seinen Nacken gelegt und hinderte ihn so daran, sich wieder von ihm zu lösen.

Kai lag inzwischen auf ihm und Ray konnte das ganze Gewicht des Russen auf sich spüren, denn nur ein wenig stützte sich der Russe mit den Armen an den Seite ab.

Doch das störte ihn nicht, im Gegenteil.

So war er Kai noch näher und könnte fühlen, wie sein herz gegen den Brustkorb schlug, wie es schneller geworden war und der Atem des Russen auch an Tempo zulegen.

Es war einfach prickelnd das verlangen des jeweils anderen zu spüren.

Wäre da nicht dieser schmerz, der sich langsam in Ray ausbreitete, begonnen auf seinem Rücken, weiter über seine ganze Haut, bis er sich schmerzlich von Kai löste.

"Autsch...." murmelte er und versuchte den grauhaarigen von sich runter zu schieben, auch, wenn er es mit Widerwillen tat.

Schuldbewusst sah ihn dieser an und stand auf.

"Tut mir leid, da hab ich nicht mehr dran gedacht...." entschuldigte er sich sofort und half dem Chinesen hoch.

"Nein, ist schon ok." Ray lächelte wieder, auch, wenn der schmerz noch nicht nachgelassen hatte.

"Ich hätte es wissen müssen, der Arzt hat extra gesagt, ich soll sie noch nicht belasten." Lächelte er den grauhaarigen an, der erleichtert Luft holte.

"Tut es noch sehr weh?" und vorsichtig strich er über den verletzten Rücken.

"Nein, nein, es geht schon wieder!" zum Beweis lehnte er sich leicht gegen dir Hand an seinem Rücken und lächelte.

"Aber Kuscheln fällt wohl wieder flach." Musste er gestehen, dafür war das ziehen dann doch zu unangenehm, das er an der naht verspürte, wenn er sich jetzt bewegte.

"Meine Schuld...."

Kai konnte sich diesen Ausrutscher noch immer nicht ganz verzeihen.

Ray hatte es ihm vergeben, seine Freunde hatten es auch getan und sogar die White Tigers waren nicht mehr sauer auf ihn, nur er selbst konnte sich das nicht verzeihen.

"Kai, das ist vergessen, tu du es auch endlich."

Der Chinese hatte sich gegen seine Schulter gelehnt und bei ihm angekuschelt.

"Bald ist es verheilt und kann mir nicht mehr wehtun. Es wird zeit, das du dir selber auch endlich vergibst!"

"Du hast ja recht, aber..."

Noch bevor Kai sein ‚Aber‘ äußern konnte hatte ihm der schwarzhaarige einen Finger auf die Lippen gelegt und ihn so zum Schweigen gebracht.

"Da gibt es kein ‚Aber‘, vergiss es einfach, du hast doch daraus gelernt."

Jetzt konnte der Russe doch nur nicken, denn Ray hatte ihn bereits wieder geküsst und verhinderte jedes weitere Wort, mit dem er sich als schuldig bekennen konnte.

Als er von ihm lies, lächelte auch der grauhaarige wieder.

"Soll ich dir was zu essen hochhohlen?" fragte er leise und stand auf, als er das Nicken wahr nahm, das seine Frage bejahte.

"Ok, dann mach es dir gemütlich und ich rette den Rest des Abendbüffets vor Tyson!" Darüber musste der Chineser lachen.

"Meinst du, er hat noch was übrig gelassen?"

"Das hoffe ich doch!" und schon war der Russe aus dem Zimmer verschwunden um die Treppe runter zu sprinten und etwas essbares zu besorgen.

Ray kuschelte sich unterdessen in sein Kissen.

Er lag auf den bauch und verkniff sich einen leises Aufschrei.

OK, jetzt wusste er, warum der Doc ihn ermahnt hatte, ja nicht auf dem Rücken rum zu liegen.

Scheiße tat das weh.

Vor Kai hatte er seine Schmerzen lieber nicht ganz gezeigt.

Dem Russen ging das alles noch viel zu nahe.

"Irgendwas muss ich gegen diese Schuldgefühle doch ausrichten können." murmelte er in seine Kopfkissen und schloss die Augen.

Das Gelaufe durch die Stadt hatte ihn müde gemacht und nur zu gerne gab er der angenehmen Schwere in seinem Körper nach, die ihn langsam in den Schlaf zog.

Als Kai unten ankam bot sich ihm ein gewohntes Bild.

Um es kurz zu machen, Tyson am fressen und die anderen brachten sich in Sicherheit vor den umfliegenden Stücken seiner Mahlzeit.

War der Russe froh, das ihm das heute erspart blieb.

"Ich will nur was für Ray hohlen, er ist noch KO von der Stadttour und ganz gesund ist er ja auch noch nicht." Erklärte er kurz, indem er sich an den Sachen vergriff, die der blauhaarige Japaner noch nicht angerührt hatte.

"Ist er jetzt KO wegen dem Stadtbummel oder hast du ihn jetzt noch KO gemacht?" fragte Max spitz, er konnte es sich nicht verkneifen.

Doch der Grauhaarige übergang das einfach und fing an ein paar belegte Brote zu schmieren und auf einen teller an zu ordnen.

Nebenbei musste er das ganze noch gegen den Fresssack verteidigen.

"Dasch würdsche misch jetzt auch interesschieren, Kaich." Versuchte Tyson halbwegs verständliche mit vollem Mund zu fragen.

Einen Moment lang hielt der Russe inne, überlegte kurz, ob er das jetzt verstanden haben wollte oder lieber so tat als wäre der Japaner doch zu unverständlich gewesen. Er entschied sich für zweitens und fuhr fort Essbares auf de Teller zu häufen, wobei er selig vor sich hinlächelte.

"Ok, das dürfte reichen." Meinte er zu sich selbst und wollte wieder gehen.

"Kai, lass Ray lieber ausruhen, er ist noch krank in einer Woche könnt ihr das ja alles nachholen!" Max hatte wirklich eine spitze Zunge.

Aber ihm war klar, das heute keine Gefahr mehr von dem Grauhaarigen ausging.

"Ach, Kai?" rief Kenny noch, als sich der Angesprochene bereits abgewendet hatte, nachdem er Max noch einen bösen Blick zugeworfen hatte.

"Was ist denn noch? Seit ihr bald fertig?" knurrte er und drehte sich noch mal um.

"Zieh beim nächsten mal dein Shirt richtig um an, sonst weiss jeder gleich, was da oben noch ab ging." Grinste Kenny und beschäftigte sich dann wieder damit sich die Karte vor das Gesicht zu halten, damit ihm nichts von dem, was Tyson so aus dem Mund spritze bei ihm landete.

"Wasss...?" verdattert schaute der Russe an sich herunter.

Stimmte, er hatte sein Shirt vorhin beim gehen angezogen, als er zu Tür los war.

Dabei hatte der grauhaarige wohl nicht ganz aufgepasst, wie rum er es anzog, denn jetzt waren die Nähte außen, also verkehrt herum.

"Zumindest wissen wir jetzt, was für eine Größe du trägst und wie mein deine Sachen waschen kann."

Lachte Max, der sich gerade noch den Zettel durchgelesen hatte, der oben am Kragen hing.

"Ach Max..." meldete sich jetzt Tyson zu Wort, der mal seinen Mund leer hatte.

"Ich finde diesen großen blauen Knutschfleck an seinem Hals viel interessanter als so ne blöde Waschanleitung!"

Jetzt war es vollends um Kai geschehen.

"Ach lasst mich doch in Ruhe!" donnerte er und ergriff schnell die Flucht, damit denen nicht noch irgend etwas auffiel.

Natürlich lies er sich nicht anmerken, das er gerade einen Rückzug wagte.

Bis zur Treppe konnte er noch das Lachen der anderen hören, dann war er endlich außer Reichweite.

Verdammt, warum hatte er auch nicht aufgepasst, wie und was er sich anzog.

War wohl reines Glück, das er nicht zufällig nach Ray's Pyjama gegriffen hatte, oder was?

Gerade hatte er ein Bild vor sich, wie er das Oberteil des mintgrünen chinesischen Pyjamas an hatte.

Oh Kami, bloß nicht.

Aber wenigstens den Schal hätte er sich echt umbinden können.

Da hatte er vorhin noch gedacht, das es Glück war, das er immer einen trug und nun vergaß er den auch noch.

"Kai, wo hast du nur deinen Kopf?" fragte er sich leise und kam in das Zimmer zurück.

Als sein Blick auf den schlafenden Ray fiel musste er lächeln.

"Ok, vergesse wir die Frage, sie war dumm....." redete er weiter mit sich selbst.

Ihm war klar, das er seinen Kopf wohl ständig bei Ray hatte.

Wie sollte es auch anders sein.

Leise schloss er die Tür und ging zu dem Chinesen hin.

Erst jetzt bemerkte er, das dieser fest schlief.

Kai hatte angenommen, das er nur die Augen geschlossen hatte, aber jetzt sagten ihm die gleichmäßige Atemzüge des Schwarzhaarigen, das er wohl längst im Land der Träume war.

"Und warum hab ich mich da unten gerade lächerlich gemacht?" fragte er verzweifelt in den Raum.

Wecken wollte er Ray auch nicht.

Ersten sah er viel zu süß aus, wie er da so lag und im Schlaf vor sich hinmurmelte.

Zweitens war er sicher sehr müde.

Drittens hatte er sich den Schlaf auch verdient.

Ergeben seufzte der Russe und setzte sich neben den Chinesen, zog die Decke über selbigen und schaute ihn noch eine Weile an.

"Du bist auch wunderschön, Ray...wie ein Engel, mit deinen langen Haaren." und sanft strich er über die Wange seines Freundes.

Ihm kamen Ray's Worte von vorhin wieder in den Sinn.

"Du bist schön, Kai."

Das hatte er gesagt.

Auch jetzt noch spürte der Russe die leichte Röte, die ihn bei diesen Worten überkam. So was hatte noch keiner zu ihm gesagt.

"Ich sag ja, ein Engel, viel zu gut für diese Welt."

Eine Haarsträhne strich er dem Schwarzhaarigen aus dem Gesicht, dann wendete er den Blick wieder auf seinen Teller.

"Gut, muss ich das wohl selber essen." Und wie zur Bestätigung knurrte sein Magen und er machte sich an die Vernichtung der belegten Brote.

* * *

Ich haben fertich!

War ich nicht gut?

Ich lob mich mal selbst, das kommt genial!

Na dann, bis denne! Eure Ayan^-^